



SKF Schweizerischer Katholischer Frauenbund

Elisabethenwerk

von Frauen – für Frauen

INDIEN
Region Nilagiri

Indien – Balasore-Distrikt, Orissa

Projekt Nr. 14/20

Die Frauen in Nilagiri schreiten mutig voran



Foto: Elisabethenwerk

Nilagiri ist eine sehr rückständige Region. Die Menschen leben in kleinen, strohgedeckten Häusern mit Lehmwänden im Dschungel und bestreiten ihren Lebensunterhalt mit dem Verkauf von Dschungelprodukten oder arbeiten im Tagelohn in der Landwirtschaft. Die Mehrheit gehört den indigenen Adivasi an. Unsere Partnerorganisation baut in Nilagiri Spargruppen zur Einkommensverbesserung auf und befähigt die Frauen, ihre Rechte einzufordern.

Mehr Wissen für Spargruppen

Die NPO Janamangal will die Frauen in 22 Dörfern stärken. Sie schliessen sich zu Spar- und Kreditgruppen zusammen und können gemeinsam Bildungsangebote nutzen. Dazu gehören vielfältige Kurse in Rechtskunde, biologischer Landwirtschaft, Champignonzucht, neuen, umweltfreundlichen Reisanbaumethoden für mehr Ertrag, Gesundheitsvorsorge und ein Führungstraining für die Leiterinnen von Frauengruppen. Das Projekt erreicht rund 1500 Frauen. Sie erzielen ein höheres Einkommen, erhalten Zugang zu den staatlichen Sozialprogrammen und

getrauen sich nun, ihre Bedürfnisse bei den Dorfvorständen und im Ältestenrat einzubringen. Die Ermächtigung der Frauen findet also auf mehreren Ebenen statt: wirtschaftlich, sozial, politisch und rechtlich.

Die weibliche Jugend im Blick

Ein anderer Teil des Projekts ergänzt den Unterricht von Schülerinnen im Jugendalter. Die Projektleiterin Jyotshna Rani Das und ihr Team klären 300 Mädchen über ihre Rechte auf, unterrichten sie in Lebenskunde und sensibilisieren sie für die Themen Hygiene, Gesundheit, sexuelle Gewalt und Diskriminierung von Frauen und Mädchen. Ein Spiel- und Sporttag animiert die Jugendlichen, sich sportlich zu betätigen, und stärkt ihr körperliches und psychisches Wohlbefinden sowie ihr Selbstbewusstsein.

Die Frauen und Mädchen in Nilagiri benötigen dringend Ihre Unterstützung.



Dank Ihrer
Spende möglich

Das Elisabethenwerk in Indien

Frauenpower statt Diskriminierung

Das Elisabethenwerk konzentriert sich in Indien auf die Bundesstaaten Orissa, Jharkhand, Chhattisgarh und Bihar.

Die Projekte des Elisabethenwerks fördern die sozial stark benachteiligten Dalit- und Adivasi-Frauen. **Dalit** bedeutet «unterdrückt» und ist die Selbstbezeichnung der tiefsten Kasten. Dalit-Angehörige sind von vielen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens ausgeschlossen. Sie machen aber ein Sechstel der indischen Bevölkerung aus. **Adivasi** ist der Oberbegriff für mehr als 600 indigene Volksgruppen. Sie sind sozial noch schlechter gestellt als die Dalit.

Gemeinsames Ziel der Projekte ist das Empowerment (Selbstermächtigung). Dies geschieht über die wirtschaftliche, gesellschaftliche, politische und rechtliche Stärkung von Frauen. Bewährt haben sich dafür u.a. Spargruppen, Kurse zur funktionalen Alphabetisierung, Förderung von Kleinunternehmen, Zugang zu staatlichen Sozialprogrammen, Gesundheitsberatung und Weiterbildung in biologischer Landwirtschaft. Der Kampf gegen die Diskriminierung von Frauen und Mädchen ist ein weiterer zentraler Punkt.

Mit Ihrer Unterstützung ist es möglich, in grösster Armut lebende Frauen und Familien zu stärken und in eine bessere Zukunft zu begleiten.

Budget

Die Frauen in Nilagiri schreiten mutig voran

Aktivität/Produkt	Projektkosten in CHF
Personalkosten (fünf Personen vor Ort) inklusive Reisespesen	11 055
16 Kurse für Mitglieder von Spargruppen (Führung, Champignonzucht, Rechtskunde, biologischer Reisanbau)	1 460
Gemüsesamen und Werkzeuge für biologische Küchengärten, zwei Exkursionen	768
Vier Schnittstellentreffen für 50 Leiterinnen von Frauengruppen mit Behördenvertretern, Banken und Dorfvorständen	128
Informationsanlass für 300 adoleszente Mädchen in fünf Internaten (Themen: Geschlechterdiskriminierung, sexuelle Gewalt, Menschenrechte, Gesundheit und Hygiene) sowie Spiel- und Sporttag für 200 Mädchen	1 152
Administration, monatliche Evaluation und Planung im Team	3 711
Monitoring Konsultantin inklusive Reisespesen	1 000
Total Projektkosten für zwei Jahre	19 274